

Die Rudergemeinschaft Olympos Würzburg e.V. wird bei den „Sternen des Sports“ Zweiter im Freistaat

Der von der VR-Bank Würzburg nominierte Verein erhält die Auszeichnung auch für seine Integration von unbegleiteten Flüchtlingen

Die Rudergemeinschaft Olympos Würzburg e.V. (ROW) hat den zweiten Platz beim Wettbewerb „Sterne des Sports in Silber“ gewonnen. Der Verein engagiert sich mit dem eigens entwickelten Konzept „Rudern für Alle“ unter anderem für die Ausbildung und Betreuung von unbegleiteten jugendlichen Flüchtlingen. Im Namen der bayerischen Volksbanken und Raiffeisenbanken übergaben der Genossenschaftsverband Bayern (GVB) und der Bayerische Landes-Sportverband (BLSV) in München die Auszeichnung für herausragendes gesellschaftliches Engagement an Vertreter des Vereins. Mit dem Preis ist eine Spende in Höhe von 1.500 Euro verbunden.

Die nach München angereiste Delegation der ROW war begeistert über den feierlichen Rahmen. Moderator Markus Othmer hatte es bis zum Schluss spannend gemacht. Umso größer war die Überraschung als er verkündete, dass die ROW über den von der Jury verliehenen Publikumspreis doch noch eine Chance hat nach Berlin zu kommen. Der Leiter des Flüchtlingsprojekt in der ROW, Bernd Fleischmann, weist jedoch auf die unzumutbare Gesamtsituation des Vereins in Würzburg hin. Er sagt: „Ohne eigenes Bootshaus hat die ROW keine Zukunft.“

Über den Stern freut sich auch die VR-Bank Würzburg, die den Verein für den Wettbewerb nominiert hatte. „Wir gratulieren den engagierten Menschen von der ROW zur verdienten Anerkennung ihrer Leistung“, sagte Bankvorstand Joachim Erhard. Die Rudergemeinschaft würde Inklusion auf allen Ebenen des Vereins vorleben und das technisch anspruchsvolle Rudern für Menschen mit und ohne Handicap, für sozial schwache Kinder und unbegleitete Flüchtlinge erschließen. „Auch außerhalb des Bootsplatzes hilft der Verein zum Beispiel bei der Lehrstellensuche oder dem Gang zu Behörden. Das verdient jede Unterstützung“, so Erhard.

Insgesamt wurden bei der Vergabe der „Sterne des Sports in Silber“ 14 Sportvereine ausgezeichnet. Den ersten Platz belegte der Ammersee-Sportverein Dießen e.V. für sein Engagement im Inklusionssport. Als Landessieger vertreten die Oberbayern den Freistaat im Bundesfinale der „Sterne des Sports“ am 24. Januar 2018 in Berlin, an dem auch Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier teilnehmen wird.

Weitere Informationen im Internet unter www.sterne-des-sports.de.

Foto: Preisverleihung „Sterne des Sports“



v.l.n.r.: Tina Schübler (Jury), Dr. Alexander Büchel, (GVB), Steffen Lerche, Bernd Fleischmann, Sophia Mark (alle ROW), Kloty Schmöllner (BLSV), Eva Mustafa, Evelyn Endreß (alle ROW), Markus Othmer (Moderator)

Bildquelle: image24.eu | Christian Strohmayer

Kurzprofil der VR-Bank Würzburg

Seit 1913 genossenschaftliche Universalbank für Stadt und Landkreis Würzburg. Heute mit 372 Mitarbeitern und rund 85.000 Kunden, davon mehr als 41.000 Mitglieder. Unterstützung von gemeinnützigen Vereinen und Organisationen von rund 250.000 Euro jährlich.

Was uns auszeichnet:



Ideen und Initiativen, die das Leben in unserer Region voranbringen, unterstützen wir aktiv mit unserer Crowdfunding-Plattform www.crowdfunding-wuerzburg.de. Insgesamt spendeten wir letztes Jahr über 279.000 Euro für gemeinnützige Zwecke.



Wir bieten 372 Mitarbeitern vielfältige Entwicklungschancen und ermöglichen aktuell 20 Auszubildenden den Einstieg in die Finanzwelt.

Unsere genossenschaftliche Idee beruht auf Werten wie Fairness, Transparenz und Vertrauen. Allein in Deutschland zählen die Genossenschaftsbanken über 18 Mio. Mitglieder. Bei uns in der Region sind es bereits über 41.000.



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Als ortsansässige Universalbank bieten wir Ihnen alle Finanzdienstleistungen vom Konto über die Geldanlage bis hin zu Versicherungslösungen. Sprechen Sie uns einfach an, wir unterstützen Sie gerne. Ihr Leben lang.

www.vr-bank-wuerzburg.de

**VR-Bank
Würzburg** 
Gemeinsam. Zukunft. Gestalten.